Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 61 (1952)
Heft: 4

Vereinsnachrichten: Aus unserem Zentrallaboratorium in Bern

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

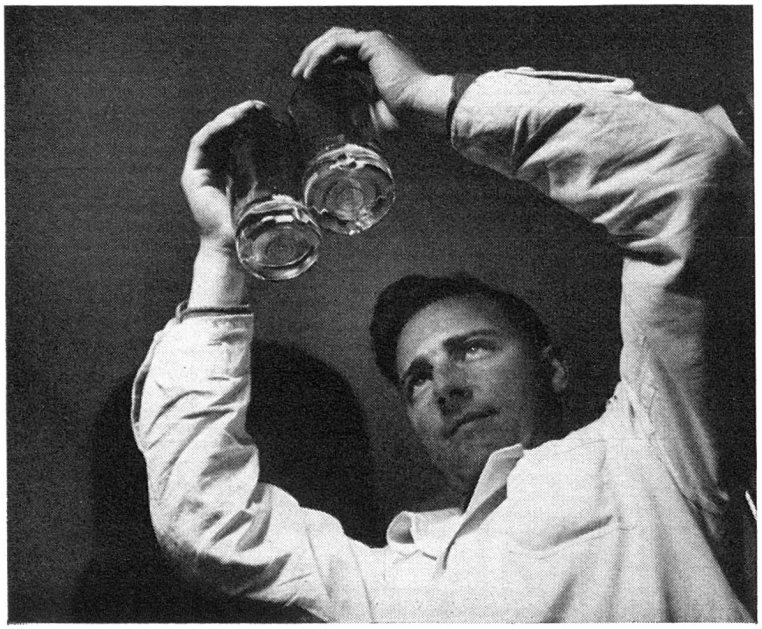
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Photos
H. Tschirren, Bern



Ein pyrogenhaltiges Produkt wird untersucht mit Ionen-Austauschern, um es von diesen pyrogenen, das heisst fiebererregenden Substanzen zu befreien. Der Ionen-Austauscher besteht aus einem Kunstharz, dem in der Regel die Eigenschaft eigen ist, aus einer Lösung Stoffe aufzunehmen und im Austausch bestimmte andere abzugeben. Deshalb die Bezeichnung «Austauscher». Nun soll aber unser Produkt von sämtlichen Stoffen frei sein. Bei unseren Versuchen, die Pyrogenstoffe zu entfernen, wird daher ein besonderes Kunstharz verwendet, das diese schädlichen Stoffe wohl anzieht und aufnimmt, ohne indessen andere Stoffe, Austauschstoffe, an die Lösung abzugeben.

Jede einzelne der bei uns hergestellten Flaschen wird genauestens auf Reinheit und Schwebestoff-Freiheit der enthaltenden Lösung kontrolliert. Nur einwandfreie Lösungen verlassen unser Zentrallaboratorium.

Aus unserem Zentrallaboratorium in Bern

Die Entnahmebestecke werden zusammengesteckt, sobald die Einzelbestandteile vorbereitet sind, das heisst, sobald die Schläuche und Glasgeräte pyrogenfrei (fieberstoff-frei) gereinigt und die Punktionsnadeln haarscharf und einwandfrei geschliffen worden sind. Wir legen jede erdenkliche Sorgfalt auf einen vorzüglichen Schliff der Punktionsnadel, damit der Einstich in die Ellbogenvene auch ohne örtliches Unempfindlichmachen möglichst schmerzlos vorgenommen werden kann.

Die Untersuchung des Feuchtigkeitsgehaltes des Trockenplasmas ist ausserordentlich wichtig zur Beurteilung der Haltbarkeit. Diese Prüfung wird bei uns nach dem bekannten Karl-Fischer-Verfahren vorgenommen: eine dunkelbraune, jodhaltige Lösung wird dem Untersuchungsmaterial zugetropft. Solange Feuchtigkeit vorhanden ist, tritt eine Farbänderung der Reagenzlösung auf. Aus der Menge der verbrauchten Lösung kann auf den Wassergehalt geschlossen werden.